

Modernste Filiale der Sparkasse HRV (wieder)eröffnet Rückkehr an den Langenberger Froweinplatz nach umfassender Sanierung

So viel war in der Sparkassenfiliale am Froweinplatz schon länger nicht mehr los: Zwei Tage vor der offiziellen Wiedereröffnung hatte die Sparkasse HRV nach fast dreijähriger Sanierungsphase zu einem kleinen „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Nach einem Empfang, zu dem der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse HRV, Udo Zimmermann, Gäste aus der Politik und dem öffentlichen Leben sowie aus den am Umbau beteiligten Firmen begrüßte, erkundeten interessierte Langenbergerinnen und Langenberger ihre neue Sparkassenfiliale.

Doch zunächst ein Blick zurück: Im Sommer 2021 war die Sparkasse – wie viele andere Gebäude in Langenberg – durch das Hochwasser schwer beschädigt worden. Für Udo Zimmermann stand sofort fest, dass die Filiale wieder am alten Ort in Betrieb gehen sollte. Fest stand allerdings auch, dass bis dahin umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich waren. „So mussten wir auch Ersatzstandorte finden, um umgehend wieder mit unserem Angebot präsent in Langenberg zu sein. Das war nicht ganz einfach, wir waren ja schließlich nicht die einzigen, die vom Hochwasser betroffen waren. Dass es dann doch recht zügig geklappt hat, freut mich sehr“, so Zimmermann.

Mit ihrem Sanierungskonzept für die Filiale am Froweinplatz ging die Sparkasse HRV weit über eine reine Wiederherstellung hinaus: Das Gebäude wurde energetisch saniert und erhielt eine neue Heizungsanlage. Gleichzeitig wurden die Filialräume verkleinert. „Die Filiale wurde 1989 eingeweiht – das ist 35 Jahre her. In dieser Zeit hat es gravierende Weiterentwicklungen gegeben, der Bedarf hat sich verändert. Für das Zeitalter digitaler Dienstleistungen sind die alten Räumlichkeiten zu groß geworden“, erläutert Zimmermann. Deshalb „teilt“ sich die Sparkasse HRV die früheren Räumlichkeiten nun mit dem Fitnessstudio „clever fit“ – in dieser Kombination eine neue Erfahrung. Etwas anderes dagegen bleibt, wie es ist – und das ist für die Filialen der Sparkasse HRV einmalig: Das Sparkassen-S am Gebäude erscheint nicht im klassischen Rot, sondern silbern. „In einer denkmalgeschützten Altstadt gelten für die optische Gestaltung besondere Anforderungen, und da passt Silber einfach besser. Im Herzen waren und bleiben wir natürlich Sparkassen-Rot“, erklärt der Sparkassenchef.

4,6 Millionen Euro hat die Sparkasse HRV in die Sanierung investiert – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Hell, freundlich und modern zeigt sich die runderneuerte Filiale. Ein Infoschalter ist erste Anlaufstelle für alle, die die neuen Räume betreten. Modern sind auch die Beratungszimmer, die sich in ihrer Gestaltung unterscheiden – mal ist das Ambiente eher jung-familiär, mal eher elegant. Mit ihrem Beratungskonzept beschreitet die Filiale am Froweinplatz Neuland: Dies ist die erste Filiale der Sparkasse HRV, die „hybride“ Beratung anbietet. Das heißt, die Beraterinnen und Berater sind sowohl „analog“ in der Filiale als auch digital persönlich erreichbar. Ressourcenschonung spielt ebenfalls eine wichtige Rolle: Die Filiale wird nahezu papierlos und „aktenfrei“ arbeiten. Und wer keine umfangreiche Beratung benötigt, sondern z. B. „nur“ eine Frage zum Online-Banking hat, kann dazu die Kurzberatung an der Kaffeetaste nutzen.

Der Selbstbedienungsbereich der Filiale ist sozusagen „autark“: Er liegt am alten Haupteingang und damit in dem Trakt, in dem sich jetzt das Fitnessstudio befindet. Daher orientieren sich die Öffnungszeiten des SB-Bereichs auch an denen des Fitnessstudios.

Auch die bei Kundinnen und Kunden sehr gefragte Safe-Anlage ist wieder ein

Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert

Pressemitteilung 013/2024

29. April 2024

Bestandteil der neuen Filiale. Die Safeanlage ist rein kundenbedient, das heißt, sie kann von Kundinnen und Kunden allein während der Öffnungszeiten erreicht werden. Darüber hinaus bietet sie reichlich Platz. So ist nicht nur sichergestellt, dass alle bisherigen Nutzerinnen und Nutzer eines Schließfaches wieder eines bekommen werden; es stehen sogar noch weitere Fächer zur Verfügung. Auf die Safe-Inhaber:innen, die ihr Schließfach übergangsweise in eine andere Filiale verlegt haben, geht die Sparkasse HRV aktiv zu, um Termine für die „Rückkehr“ nach Langenberg zu vereinbaren.

Udo Zimmermann freut sich über die äußerst gelungene „Runderneuerung“: „Das ist die modernste Filiale der Sparkasse HRV. Ich kann mich bei den am Umbau beteiligten Firmen und Mitarbeitenden nur sehr herzlich für die gute Arbeit bedanken. Mein Dank gilt auch dem Team vor Ort, das in der Übergangsphase so viel Flexibilität bewiesen hat.“

Ein Projekt steht jetzt noch aus: Die Sparkasse HRV möchte auf der Filiale am Froweinplatz eine Photovoltaik-Anlage installieren. Die Zeichen für eine Umsetzbarkeit stehen gut, es gilt allerdings auch hier wieder, die Regeln des Denkmalschutzes zu beachten. Zimmermann ist optimistisch: „Schließlich dient ja beides letztlich einem Ziel – der Nachhaltigkeit.“

Den Kundinnen und Kunden sowie dem Filialteam wünscht Zimmermann einen guten Start am alten und neuen Standort.